



Kultur

STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15-19 Uhr, Mi, Do, Sa 10-13 Uhr. Mund- und Nasenschutz und Mindestabstand erforderlich.

Buchempfehlung der Woche: Romalyn Tilghman - „Die Bücherfrauen“

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als Frauen zahlreiche Büchereien in den entlegensten Winkeln der USA gründeten. ...eine schöne und bewegende Geschichte über starke Frauen der Gegenwart und Vergangenheit, die zeigt, wie Büchereien das Leben der Menschen und der Gemeinden geprägt haben und immer noch prägen.



MUSEEN

Öffnungszeiten: Württemberg-Haus Beutelsbach Sa 14-18 Uhr, So 13-17 Uhr. Museum Sammlung Nuss So 14-17 Uhr. Heimatstube Endersbach und Heimatmuseum Pflaster 14 Endersbach jeden ersten Sonntag im Monat 14-17 Uhr. Eintritt frei.

Exponat der Woche: Das Bild „Protest“ von Andrea Steinmeier im Württemberg-Haus Beutelsbach. Das Bild zeigt Silhouetten von Protestierenden vor dem Hintergrund eines heutigen Hinweisschildes zu einem der damaligen Hauptschauplätze des Aufstands, der Ruine Kappelberg, und schlägt so einen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart der Protestkultur.

105 Grad Oex Sunset Lounge

Grandiose Sonnenuntergänge und exzellente Weine und Speisen gibt's auf der 105 Grad Oex Sunset Lounge im Weinberg, jeden Freitag, Samstag und Sonntag auf der Luitenbacher Höhe Großheppach. Tickets für Freitag und Samstag unter www.sunsetlounge-weinstadt.de. Sonntags ist der Eintritt frei.



Weitere Infos gibt es auch immer aktuell auf www.weinstadt.de.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. OB Michael Scharmann, Marktplatz 1, 71384 Weinstadt, KW 31/2021, ☎(07151) 6930.
Fotos: Stadt Weinstadt, Holger Niederberger, Claudia Leihenseder, Jochen Beglau, S. Fischer Verlage

Weinstadt unterzeichnet Klimaschutzpakt



Nun ist es offiziell: Oberbürgermeister Michael Scharmann hat die unterstützende Erklärung der Stadt Weinstadt zum Klimaschutzpakt zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden unterschrieben.

Damit unterstützt die Stadt Weinstadt – getragen von einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats – die Ziele

des Landes, den Folgen eines fortschreitenden Klimawandels durch konsequentes Handeln im Land und direkt vor Ort entgegenzuwirken. Mit der Unterschrift möchte die Stadt bis zum Jahr 2040 eine weitgehend klimaneutrale Verwaltung erreichen.

„Klimaschutz geht uns alle an. Jeder Bürger, jede Bürgerin kann etwas in seinem Alltag tun. Eine ganze Kommune wie die Stadt Weinstadt kann als Vorbild dienen und einen eigenen Beitrag dazu leisten, unsere Erde zu schützen“, sagt Oberbürgermeister Michael Scharmann. Bereits in der Vergangenheit hat die Stadt verschiedene Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt - und weitere Schritte zu mehr Klimaneutralität sind bereits geplant.

Aktion „Gelbes Band“ für Obstbäume

Weinstadt beteiligt sich mit acht weiteren Kommunen an der Aktion „Gelbes Band“ Rems-Murr. Gekennzeichnete Bäume dürfen von jedermann kostenlos abgeerntet werden.

Viele Menschen haben Streuobstwiesen, die sie gerne regelmäßig und gewissenhaft bewirtschaften. Doch was ist, wenn die Zeit oder Kraft fehlt, das Obst zu ernten und niemand die guten Äpfel, Birnen oder Kirschen holt und genießt? Dafür gibt es nun eine Lösung: Wer seine Bäume etwa für Spaziergänger und andere Obstliebhaber freigeben möchte, kann dies nun ganz einfach signalisieren - mit einem gelben Band. Zu sehen sind diese Bän-



der auch an Bäumen in anderen Kommunen. Denn an der Aktion „Gelbes Band“ Rems-Murr unter der Federführung von Schorndorf beteiligen sich neben Weinstadt auch die Kommunen Alfdorf, Berglen, Remshalden, Rudersberg, Urbach, Welzheim und Winterbach.

Wer seine Bäume zum Abernten freigeben möchte, bekommt im Rathaus Beutelsbach zu den üblichen Öffnungszeiten gelbe Bänder. Die alten roten Bänder, die bei den bisherigen Aktionen der Stadt Weinstadt verwendet wurden, gelten übrigens weiterhin. Also Augen auf beim nächsten Spaziergang nach gelben und auch nach roten Bändern.

Bürgerbeteiligung in und für Großheppach: Auf einen Wein mit EBM Deißler

Die Ortsmitte Großheppach lebenswert gestalten - dafür sammelt die Stadt Weinstadt derzeit Ideen: Was wünschen sich die Bürgerinnen und Bürger für ihre Ortsmitte? Was könnte man besser machen? Um das zu ergründen, ist der Erste Bürgermeister Thomas Deißler am Donnerstag, 12. August, von 16 bis 19

Uhr vor Ort in Großheppach am Prinz-Eugen-Platz. Mit dabei hat der EBM neben einem Team aus der Stadtverwaltung auch Ratschenk, Brezeln und Sprudel. Und sprudeln sollen in lockerer Runde vor allem die Ideen. Interessierte können ihre Ideen und Anregungen auch auf Postkarten hinterlassen.

Sommerinterview mit OB Scharmann: Viele Projekte auf die Schiene gesetzt

Endlich Ferien. Endlich Zeit zum Innehalten. Mit Oberbürgermeister Michael Scharmann blicken wir zurück und beleuchten auch die kommende Zeit.

Herr Scharmann, was hat Sie am meisten beschäftigt in den vergangenen zwölf Monaten?

Selbstverständlich stand die Coronapandemie im Vordergrund und hat vieles überlagert. Trotzdem ist auch viel Positives passiert und wir konnten so manch ein Projekt auf die Schiene setzen.

Können Sie da ein Beispiel nennen?

Das Thema Hallenbad etwa. Lange haben wir an dem Gordischen Knoten getüftelt, wie wir ein Funktionshallenbad bauen und dauerhaft betreiben können - und das nicht in Konkurrenz zu anderen Projekten in der Stadt. Inzwischen haben wir glücklicherweise eine

bracht. Wir sanieren sukzessive unsere Schulen und arbeiten an der Erweiterung der Silcherschule. Wir setzen Schritt für Schritt unser Friedhofskonzept um. Die Ortsdurchfahrt Baach wird derzeit grundlegend erneuert und wir haben neue Grillstellen. Aber es gab auch ganz andere Themen: Wir haben zum Beispiel einen neuen Mietspiegel, der Jugendgemeinderat ist neu gewählt worden - und nach den Lockdowns erwacht auch unsere Kultur langsam wieder. Das ist sehr erfreulich.

Welche Angebote gibt es denn wieder?

Die Stadtbücherei und die Museen sind wieder offen. Und dann haben wir endlich wieder Veranstaltungen wie das Stiftshof Open Air und die Sunset Lounge auf der Luitenbacher Höhe.

Wie sieht der Herbst in Weinstadt aus?

Unser Kulturamt plant, die Kunstaus-



Förderzusage von 3 Millionen Euro vom Bund für unser Projekt erhalten. Wenn alles nach Plan läuft, können die ersten Schwimmer im Jahr 2025 ihre Bahnen im neuen Bad ziehen.

Apropos Plan: Wie geht es denn auf dem Bleistiftareal weiter?

Inzwischen haben wir mit Phoenix Living aus Stuttgart einen neuen Investor gefunden. Baubeginn ist im Herbst. Und fertig soll die Stadtbücherei im Oktober 2023 sein.

Welche Projekte hat die Stadt noch anpacken können?

Städtebaulich ist viel passiert: Wir haben erst vor Kurzem das Neubaugebiet Furchgasse in Schnait an den Start ge-

stellungen in der Galerie im Rathaus Beutelsbach wieder aufzunehmen. Auch Theater, Kabarett oder Konzerte sind in Vorbereitung, ebenso die Schnaiter und Beutelsbacher Kirbe.

Womit wird sich die Verwaltung in den kommenden Monaten beschäftigen?

Wir starten einige Bürgerbeteiligungsprozesse: etwa zum Hallenbad oder auch bei der Ortsmitte Großheppach. Unsere Stadtwerke möchten die Ladeinfrastruktur weiter ausbauen. Wir unterstützen den Einzelhandel mit einer Aktion zur Digitalisierung. Und auch bei der Einkaufsstraße in Endersbach geht es voran. **Das ganze Interview können Sie nachlesen auf www.weinstadt.de.**

Informationen

Rathäuser sind geöffnet

Die Rathäuser sind für den persönlichen Besuch zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo-Mi und Fr von 8-12 Uhr und Do von 15-19 Uhr.

+++ Um Terminvereinbarung wird gebeten +++

Zentrale: ☎(07151)693-0
Bürgerbüro: ☎(07151)693-109
Ausländeramt: ☎(07151)693-208
Ordnungsrecht: ☎(07151)693-210
Schule, Wohngeld, Soziales: ☎(07151)693-317
Kindertagesstätten: ☎(07151)693-201
Integrationsmanagement: ☎(07151)693-357
Baurechtsamt: ☎(07151)693-250
Stadtwerke Weinstadt: ☎(07151)20535-870

Behindertentreff findet wieder statt

Mit einem gemeinsamen Sommerfest startet der Behindertentreff wieder: Am Mittwoch, 11. August, um 18 Uhr sind Menschen mit und ohne Behinderung sowie Interessierte, Verwandte, Freunde und Nachbarn zum Grillen bei der Jahnhalle Endersbach eingeladen. Auch der Nebenraum steht für die Feier zur Verfügung. Für Grillgut und Getränke ist gesorgt. Eine Behindertentoilette ist vorhanden. Für Rückfragen steht die Stadt Weinstadt unter ☎(07151) 693-151 oder unter soziales@weinstadt.de zur Verfügung.

Sperrungen

Baach: Ortsdurchfahrt bis Jahresende gesperrt

Beutelsbach: Burgunderstr. Höhe Gebäude 3-15 bis 20.8.

Endersbach: Junkeräcker Höhe Gebäude 23 bis 6.8.; Wielandstr. Höhe Gebäude 3 bis 4.8., Stettener Straße, Grazestraße in mehreren Bauabschnitten bis 30.9.

Großheppach: Pfarrgasse Höhe Gebäude 7 vom 9.-14.8.

Schnait: Buchhaldenstraße Gebäude 36 bis 71 und Wiesentalstraße bis 20.12.; Kriegsbergstr. Höhe Gebäude 1 bis 6.8.

Strümpfelbach: Kelterstraße am 4.8., Waldstraße Höhe Gebäude 37 an drei Tagen bis 20.8.

Haus der Jugendarbeit

Vom 2.8. bis 10.9. geschlossen (Stadtranderholung und Sommerpause)
Mehr Infos auf Facebook (HdJa.Weinstadt) und Instagram (hdja_weinstadt).
Kontakt: ☎0160/3857762 oder hausderjugendarbeit@weinstadt.de